

## Saisonhöhepunkt für VW-Rallye-Team Austria



Die Herausforderung ist enorm. Schlie?lich war die Chance vielleicht noch nie so gro?, einen Gesamtsieg einzufahren, wobei sich nat?rlich vor allem Lokalmatador Andreas Waldherr sehr optimistisch zeigt:

?Zweite PI?tze habe ich schon etliche eingefahren, jetzt m?chte ich unter allen Umst?nden einmal einen Gesamtsieg. Die M?glichkeiten sind da und weder ich noch Kris Rosenberger m?ssen uns vor

unseren allradgetriebenen Gegnern verstecken. Unsere Autos sind besser als 2006, von unserer Motivation gar nicht zu reden. Da? die beiden Show-Pr?fungen auf Schotter dieses Jahr weggefallen sind, ist uns vom rein sportlichen Standpunkt aus nat?rlich ganz recht. Allzu gro? war in diesen Streckenabschnitten der R?ckstand zwar nie, aber er war da und das f?llt jetzt weg. Wir werden also versuchen, vom Start weg auf Attacke zu machen.?

Kris Rosenberger dazu: ?In den letzten beiden Rallyes haben mich immer Kleinigkeiten zur?ckgeworfen. Im Vorjahr ist es mir bei dieser Rallye allerdings sehr gut gegangen und ich habe meinen Traum, f?r VW einen ?M-Lauf zu gewinnen, noch I?ngst nicht aufgegeben.?

Dritter Mann f?r VW in der Division I ist Hannes Danzinger, der sich im Sommer mit zwei Rallye-Eins?tzen fit gehalten hat und sein Golf Kit-Car mit Erdgas-Motor konsequent weiter entwickelt hat. Denn, die Bedeutung von Erdgas-Autos nimmt in Zeiten wie diesen t?glich zu. ?Wir werden wiederum das Leistungspotential und die Belastbarkeit unseres Wien-Energie-VW aufzeigen.? Sein Ziel ist ein Top 6-Platz, was ihm nach dem Ergebnis im Fr?hjahr jederzeit zuzutrauen ist.

## Dieselwertung

Zweiter Schwerpunkt f?r das VW-Rallye-Team Austria bleibt nat?rlich die Diesel-Wertung. Ungl?ckliche Umst?nde im Fr?hjahr haben dazu gef?hrt, da? der Meistertitel aus eigener Kraftnicht mehr eingefahren werden kann.

Titelverteidiger Michael Kogler: ?Aufgegeben wird ein Brief. Ich bin mir bewu?t, da? die Konstellation gegen uns spricht, aber ich werde versuchen, alle verbleibenden L?ufe zu gewinnen und dann werden wir sehen, wie es aussieht. Noch ist der Zug nicht endg?ltig abgefahren. Und wenn ich es nicht schaffe, warum nicht Willi Rabl? Er hat sich zuletzt so gesteigert, da? seine Chancen mindestens ebenso hoch sind wie meine.?

Dritter Diesel-Fahrer im Titel ist Alfred Leitner, der das gute, alte Golf III Kit-Car bei der BP ultimate-Rallye 2006 erstmals pilotieren konnte. ?Ich werde mich bem?hen, meine Teamkollegen zu unterst?tzen und mich vielleicht zwischen sie und die beiden Meisterschafts-F?hrenden zu schieben. Wer wei?, ob am Ende des Jahres nicht ein oder zwei Punkte ?ber die Titelvergabe entscheiden.?

Drei weitere Teams fahren ebenfalls unter der Flagge des VW-Rallye-Teams Austria: Martin Ertl/Andreas Petrasko mit Erdgas-Power in der Klasse der alternativ angetriebenen Fahrzeuge, w?hrend der steirische



Bergspezialist Erich Weber seine Rallye-Premiere in einem VW Golf V TDI feiert und die Ungarin Aliz Magda ihren bereits dritten Einsatz mit TDI-Power absolviert.

Der Start zur BP ultimate-Rallye erfolgt am Freitag, 7.9.2007, um 15:30 Uhr in Krumbach, wo das erste Auto am folgenden Tag um 18:19 Uhr im Ziel erwartet wird.